

Einbaumaße in mm

Betriebsdruck max. 10 bar
min. Betriebstemperatur 2 °C
max. zulässige Betriebstemperatur 90 °C

Technische Daten

Anwendungsbereich gilt für öffentliche Gebäude, und insbesondere Kranken- und Kuranstalten, Pflege- und Badeeinrichtungen, Beherbergungsbetriebe und Gemeinschaftsbetriebe.

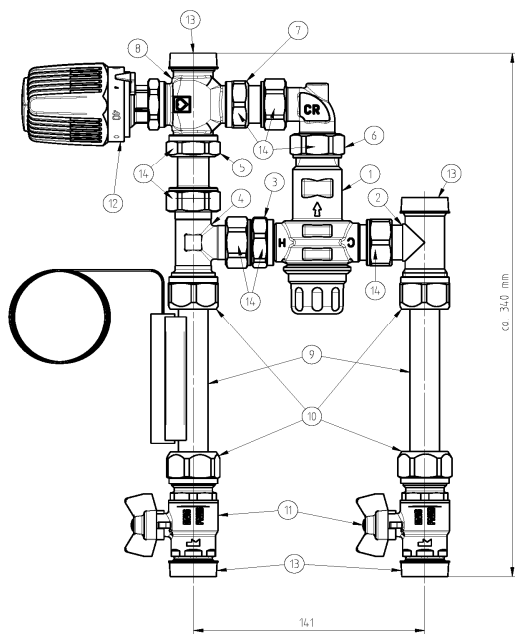
Anwendungsbereich

Bei der Installation des HERZ-LEGIOFIX sind die örtlichen Installationsvorschriften sowie die allgemeinen Richtlinien (z.B. ÖVGW, DVGW, SVGW, DIN oder WVU) zu beachten. Der Einbau sollte max. 6m von der nächsten Entnahmestelle erfolgen.
Der Einbauschrank wird mittels beigelegten Schrauben, Beilagscheiben und Dübeln in der Wand befestigt und ausgerichtet.
Beim Anschließen des HERZ-LEGIOFIX sind gekennzeichnete Flussrichtung am Gehäuse zu achten.

Installation

Die Prüfung des Rückflussverhinderers ist zumindest einmal im Jahr durchzuführen. Dazu muss das Absperrventil (2) geschlossen werden. Im Anschluss muss die Prüfschraube (3b) abgeschraubt werden. Aus der Öffnung darf außer dem Ventillinhalt kein Wasser austreten.

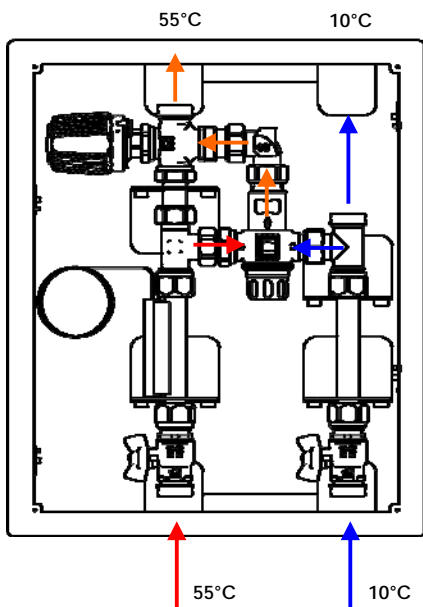
Wartung
Rückflussverhinderer



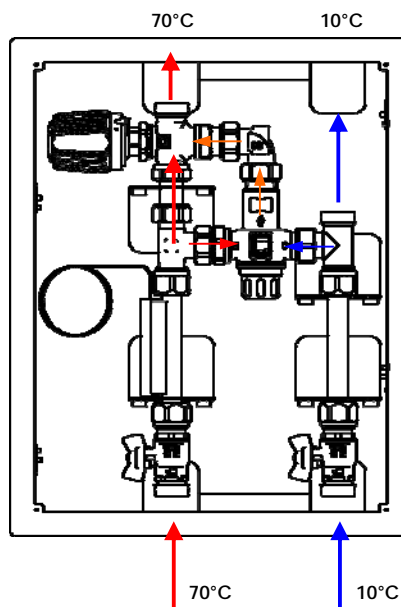
14	0_376_160_011	Dichtung	8
13	0_490_700_035	Universalschutz KAPSTO	4
12	1_7421_86_000	Herz-Anlegefühler 40-70°	1
11	2_4008_12_180	Kugelhahn DN15DR	2
10	1_6275_05	18 mm Klemmset G3/4" wd	4
9	2_4011_51_020	Cu-Rohr 18x1mm	2
8	2_7761_01_000	Calis kompl.	1
7	2_4011_51_032	Adapter mittel	1
6	1_6248_17_180	Anschlussbogen	1
5	2_4011_51_030	Adapter lang	1
4	2_4011_51_185	T-Stück DN15DR	1
3	2_4011_51_031	Adapter kurz	1
2	2_4011_51_186	T-Stück DN15DR	1
1	2_7766_53_000	Mischventil MIX 110	1

Lieferumfang

HERZ LegioFix - Normalbetrieb



HERZ LegioFix - Legionellenspülung



Funktionsweise

HERZ LegioFix entspricht den Anforderungen der ÖNorm B5019.

Diese dieser Norm werden die hygiene-relevante Planung, Ausführung, Betrieb, Wartung, Überwachung und Sanierung von Trinkwasser-Erwärmungsanlagen (TWE-Anlagen) beschrieben, in denen Trinkwasser zentral erwärmt wird. Die Ausführungen in dieser ÖNorm gelten z. B. für Kranken- und Kuranstalten, Pflegeeinrichtungen, Badeeinrichtungen, Beherbergungsbetriebe, Gemeinschaftseinrichtungen sowie öffentliche Gebäude und soll eine Infektionen durch erwärmtes Trinkwasser (via Bakterien wie z. B. Legionellen, Pseudomonaden) verhindern helfen.

Durch Einatmen der Erreger oder Kontakt mit diesen Erregern kann es zum Auftreten von Infektionen kommen. In dieser Norm werden Maßnahmen in zentralen TWE-Anlagen zur Vermeidung des Legionellenwachstums in Trinkwasser-Installationen beschrieben. Weiters werden spezielle Hinweise für Anlagen, die vor Veröffentlichung dieser ÖNorm errichtet wurden, aufgelistet. TWE-Anlagen, welche nur eine Wohnung versorgen sowie Trinkwasser-Erwärmungsanlagen in Ein- oder Zweifamilienhäusern werden nicht behandelt. Einrichtungen, in denen Legionellen-Wachstum auftreten kann, die aber nicht als zentrale Trinkwasser-Erwärmungsanlagen zu klassifizieren sind, z. B. zahnärztliche Behandlungseinheiten, werden ebenfalls nicht behandelt.

LegioFix nach ÖNORM B 5019

Rohr		8	10	12	14	15	16	18
Mutter G		3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4
Veranschraubung	metallschdichtend	1 6274 18	1 6274 00	1 6274 01	1 6274 02	1 6274 03	1 6274 04	—
Veranschraubung	weichdichtend	—	—	1 6276 12	1 6276 14	1 6276 15	1 6276 16	1 6276 18

Rohranschlüsse
(konischdichtend) für
Metallrohre

Klemmverbinder für kalibrierte Weichstahl- und Kupferrohre. (Details sind den entsprechenden Datenblätter zu entnehmen)

Rohr	10 x 1,3	12 x 2	14 x 2	15 x 2,5	16 x 2	16 x 2,2	17 x 2	17 x 2,5	18 x 2,5
Mutter G	3/4		3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	
Veranschraubung	1 6088 18		1 6088 02	1 6088 19	1 6088 03	1 6088 12	1 6088 04	1 6088 05	1 6088 06

Rohranschlüsse
(konischdichtend)
für Kunststoffrohre

Rohr	20 x 2	20 x 3,5	20 x 2,5
Mutter G	3/4	3/4	3/4
Veranschraubung	1 6088 08	1 6088 10	1 6088 11

Kunststoffrohrverbinder für PE-X, PBund Aluverbundrohren. (Details sind den entsprechenden Datenblätter zu entnehmen)

Bei der Montage von Weichstahl- oder Kupferrohren mit Wandstärken von einem Millimeter oder weniger mit Klemmsätzen empfehlen wir die Verwendung von Stützhülsen (Art.: 1 0674 xx). Bei der Montage von Kunststoffrohren sind geeignete Kalibrierwerkzeuge zu verwenden. Wir verweisen auf unsere Verarbeitungsanleitung. Für eine einwandfreie Montage des Klemmsatzes sind das Gewinde der Klemmringschraube bzw. -mutter sowie der Klemmring selbst mit Silikonöl zu ölen.

- 1 6220 .. Eisenrohranschluss, bestehend aus Überwurfmutter, Dichtung und Rohrnippel mit Rohraußengewinde
- 1 6236 .. Lötanschluss, bestehend aus Überwurfmutter, Dichtung und Löt-nippel
- 1 6240 .. Schweißanschluss, bestehend aus Überwurfmutter, Dichtung und Rohrnippel mit Anschweißende
- 1 6210 .. Eisenrohranschluss, bestehend aus Überwurfmutter, Dichtung und Rohrnippel mit Rohraußengewinde
- 1 6235 .. Lötanschluss, bestehend aus Überwurfmutter, Dichtung und Löt-nippel

Anschlussverschraubungen